



Sammlung Theaterzettel

Pagliacci (Dorfkomödianten)

Kähler, Willibald

1900-09-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 30. September 1900.

10. Vorstellung im Abonnement B.

Cavalleria rusticana.

(Sicilianische Bauernlehre.)

Oper in 1 Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück v. G. Verga, bearbeitet v. G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci.
Musik von Pietro Mascagni.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Kähler. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin	Frau Rode-Heindl.
Turiddu, ein junger Bauer	Herr Krug.
Lucia, seine Mutter	Frl. Kosler.
Alfio, ein Fuhrmann	Herr Kromer.
Sola, seine Frau	Frl. Gladniger.

Geistliche, Landleute, Bettelvolk, Kinder.

Die Handlung spielt in einem sizilianischen Dorfe. — Zeit: Gegenwart.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Hierauf:

PAGLIACCI.

(Dorfkomödianten.)

Drama in 2 Aufzügen und einem Prolog. Dichtung u. Musik von R. Leoncavallo. Deutsch von Ludwig Hartmann.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Kähler. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

Canio, Direktor einer Dorfkomödiantentruppe	In der Komödie	Bajazzo	Herr Erl.
Nedda, sein Weib		Colombine	Frl. Dima.
Tonio, Komödiant		Taddeo	Herr Mohwinkel.
Peppo, Komödiant		Harlekin	Herr Rüdiger.
Silvio, ein junger Bauer			Herr Boifin.
Ein Bauer			Herr Hilbrandt.

Landleute beiderlei Geschlechts. Gassenbuben.

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Kalabrien am 15. August 1765 (Festtag).

Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang präzise 7 1/2 Uhr.** Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Nach dem ersten Stück findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.	Sperrsitze im Parquet	M. 4.— per Platz.
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Nicht nummerierte Plätze.	
2., 3. u. 4. Reihe	Stehplatz im Parquet	3.— " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	Barriere	2.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	Proszeniums-Loge III. Rang	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	Gallerieloge	1.— " "
Logen I. Rang, 2. und 3. Reihe	Galerie	— .50 " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe		
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonntagen und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Dito, Hofbuchhandlung in Neustadt a. N.

Montag, den 1. Oktober 1900. 11. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Verlorene Liebesmüh.

Komödie in 3 Akten von Shakespeare. In neuer Uebersetzung und Bühnenbearbeitung von Rudolf Genée.

Anfang 7 Uhr.